

# Amtliche Bekanntmachung

---

2009

Ausgegeben Karlsruhe, den 4. Dezember 2009

Nr. 7

## Inhalt

Seite

<b>Satzung zur Änderung der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für das hochschuleigene Auswahlverfahren in dem Masterstudiengang Bauingenieurwesen</b>	<b>26</b>
--	-----------

# **Satzung zur Änderung der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für das hochschuleigene Auswahlverfahren in dem Masterstudiengang Bauingenieurwesen**

**vom 4. Dezember 2009**

Aufgrund von § 10 Abs. 2 Ziff. 6 und § 20 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz – KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 ff), §§ 29 Abs. 2 S. 6, 58 und 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435 ff), hat der Präsident am 4. Dezember 2009 im Wege der Eilentscheidung die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Karlsruhe (TH) für den Zugang zum Masterstudiengang Bauingenieurwesen vom 3. Juni 2009 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) vom 4. Juni 2009, Nr. 53, S. 232 ff) beschlossen.

## **Artikel 1**

1. § 3 wird wie folgt neu gefasst:

### **„§ 3 Fristen**

Eine Zulassung von Studienanfängern erfolgt sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester. Der Antrag auf Zulassung muss

für das **Wintersemester** bis zum **15. Juli eines Jahres** (Ausschlussfrist)

für das **Sommersemester** bis zum **15. Januar eines Jahres** (Ausschlussfrist)

beim Karlsruher Institut für Technologie (KIT) eingegangen sein.“

2. In § 9 (In-Kraft-Treten) wird Satz 2 wie folgt gefasst:

„Sie gilt ausschließlich für das Bewerbungsverfahren für das Sommersemester 2010.“

## **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in Kraft.

Karlsruhe, den 4. Dezember 2009

*Professor Dr. sc. tech. Horst Hippler  
(Präsident)*